***Taraxacum Sect. Taraxacum (Taraxacum Sect. Ruderalia, Taraxacum officinale agg.) ,* Sektion Wiesen-Löwenzahn**

[Asteraceae, Korbblütler]

 

**Merkmale:** Diese ausdauernden Hemikryptophytn erreichen eine Höhe von 10-50(80) cm.

Der hohle Stängel ist unbeblättert und hat einen weißen Milchsaft.

Die grundständigen Laubblätter sind meist tief geteilt, deren Abschnitte 1-2x so lang wie breit und bilden eine Rosette. Diese ist am Grund oft weißflockig behaart.

Die endständigen, einzelnen Körbe bestehen aus gelben Zungenblüten, die von schmal-lanzettlichen Hüllblättern umgeben sind. Diese stehen nach der Anthese meist waagrecht ab und sind zurückgeschlagen.

Die hellbraunen Früchte haben einen Schnabel der 2-4x so lang ist, wie die Frucht und einen gefiederten Pappus.

**Ökologie:** *Taraxacum S*ect. *Taraxacum* ist eine Gruppe tiefwurzelnde Pionierpflanzen, die meist auf tiefgründigen Ton- und Lehmböden, in Fettwiesen, an Wegrändern und Ruderalgesellschaften vorkommt.

**Blütezeit:** (März) April bis Mai (Oktober)

**Höhenstufe:** collin bis subalpin

**Rote Liste Nordtirol1:** LC

**Rote Liste Osttirol1:** LC

**Rote Liste Österreich2:** LC

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| L | T | K | F | R | N | S |
| 8 | i | 5 | 5 | 5 | 8 | 1 |

**Zeigerwerte:**